



KREISJUGENDRING SEGEBERG E.V.

**Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände,
Jugendgruppen und Ortsjugendringe
im Kreis Segeberg**

ARBEITSBERICHT 2006

Mitglieder des Vorstandes des KJR Segeberg e.V.

(nach der Vollversammlung vom 22. Mai 2006 in der Mühle in Bad Segeberg)

1. Vorsitzender: Dieter Wendt,
Trappenkamp

2. Vorsitzender: Thorsten Dittrich
Bad Segeberg

Kassenwart: Jana Oelschlägel,
Bad Segeberg

Beisitzer: Dieter Denzin,
Wahlstedt

Beisitzer : Holger Lindner
Hartenholm

Beisitzer: Fabian Domke
Norderstedt

Sitz der Geschäftsstelle:

An der Trave 1
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551/3464
Fax: 04551/943309
e-mail: kjr@kjr-se.de
Internet: www.kjr-se.de

Geschäftszeiten:

Dienstag:	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Jugendförderung

Bericht des Kreisjugendring Segeberg e. V. über die vom Kreis Segeberg übertragenen Aufgaben der Förderung der Jugendarbeit im Haushaltsjahr 2006 (01.01. – 31.12.2006).

1. Vorbemerkung

Mit Schreiben vom 21.11.2002 hat der Kreis Segeberg einen Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Jugendarbeit an den Kreisjugendring Segeberg e. V. abgeschlossen (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.11.2002). Seit dem 1.1.2006 wird Jugendarbeit in der Stadt Norderstedt über das dortige Jugendamt abgerechnet.

2. Ferienmaßnahmen

2.1 Bewirtschaftung der Mittel für die Förderung von Jugendfreizeiten und Jugendholungsmaßnahmen (Zuschüsse für Lager und Fahrten)

Die Mittel für Lager und Fahrten hat der Kreis Segeberg seit dem Jahr 2002 gestrichen. 6 abschlägige Bescheide musste der Kreisjugendring Segeberg e. V. im Jahre 2006 versenden. Wir bedauern diesen Entschluss nach wie vor sehr, da gerade im Bereich der Freizeitpädagogik überaus sinnvolle Arbeit geleistet wird.

2.2. Neue Förderichtlinien für Jugendholungsmaßnahmen, Jugendfreizeiten und Jugendfahrten im In- und Ausland mit besonderen Anforderungen

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Segeberg wurden 2005 Richtlinien erarbeitet, die es unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, Fahrten wieder zu bezuschussen. Gefördert werden Maßnahmen an denen Kinder und Jugendliche mit besonderen Krankheiten (ADS; Hyperaktivität) oder Behinderungen teilnehmen oder Maßnahmen, die sich mit präventiven Thematiken, wie z.B. Sucht, Gewalt beschäftigen. Anträge sind auf unserer Homepage www.kjr-se.de oder in der Geschäftsstelle zu bekommen.

2.3. Bewirtschaftung der Mittel für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen

Im Haushaltsjahr 2006 wurden keine Maßnahmen Internationale Jugendbegegnung im Kreis Segeberg beantragt.

2.4. Bewirtschaftung der Mittel für das Jugendferienwerk

Für die Durchführung des Jugendferienwerkes 2006 standen erneut finanzielle Mittel des Kreises Segeberg und des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung. Der Zuschuss lag 2006 bei je 5,10 € pro Tag und Teilnehmer/in von Kreis und Land. Insgesamt wurden 15 Ferienmaßnahmen mit insgesamt 25.020,60 € gefördert.

Das Land Schleswig/Holstein gewährt auf Grund §11 Abs. 3 Nr. 5 SGB VIII (KJHG) und §§ 8 und 19 des schleswig-holsteinischen Jugendförderungsgesetz Zuwendungen für Jugendferienwerksmaßnahmen der Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen der vom Land bereitgestellten Mittel, um Kindern und Jugendlichen aus finanziellen leistungsschwachen Familien (Jugendferienwerkskindern) die Teilnahme an Ferientaufenthalten zu ermöglichen.

Dazu gehören insbesondere Kinder und Jugendliche aus Familien, die

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II,III oder XII bzw.
 - Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten. Nähere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Segeberg.
- Ab dem 01.01.2007 werden die Richtlinien für Jugendferienwerk und Familienförderung zusammengelegt und geändert !!! Die neuen Richtlinien könnt Ihr auf unserer Homepage www.kjr-se.de einsehen.*

2.5. Aktion Ferienpass

Die alljährlich in den Sommerferien stattfindende „Aktion Ferienpass“, die von den Städten, Ämtern und Gemeinden unterstützt wird, erfreute sich auch im Jahr 2006 großer Beliebtheit. Das kreisweite Ferienpassprogramm wurde vom Kreisjugendring Segeberg e. V. koordiniert und herausgegeben. Bei 11.210 ausgegebenen Ferienpässen (47 Seiten stark) beliefen sich die Kosten für Zuschüsse und Druck auf 16.600,00 €. Darüber hinaus konnten wir die Firma Autokraft und die Kreissparkasse Südholstein als Werbeträger gewinnen. Die Ferienpassaktionen wenden sich insbesondere an Kinder, die in den Sommerferien nicht wegfahren (können). Wir danken den vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die die Durchführung der „Aktion Ferienpass 2006“ nicht möglich gewesen wäre.

3. Bewirtschaftung der Mittel für die Entschädigung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern in der Jugendarbeit

Entsprechend der Richtlinien (Kreis und KJR) zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Segeberg erhalten ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Jugendarbeit mit gültiger Jugendleiter/innen-Card auf Antrag eine Entschädigung von jährlich bis zu 150,00 €. An 94 Antragsteller wurde im Haushaltsjahr 2006 insgesamt 14.080,00 € Entschädigung ausgezahlt. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Anträge fristgerecht bis zum 15. November eingereicht werden müssen.

Der Kreisjugendring dankt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugendarbeit für die geleistete Arbeit.

4. Ausstellung und Verlängerung der Geltungsdauer der Card für Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Jugendarbeit

Im Jahr 2006 wurden 97 Jugendleiter/innen-Cards ausgestellt bzw. verlängert. In unserer Datei sind 1.414 gültige Karten für den Kreis Segeberg gespeichert.

Im Vorstand und erweiterten Vorstand des Kreisjugendrings Segeberg e. V. wurde beschlossen, dass eine Ersatzcard für die Juleica nicht mehr ausgestellt wird. Damit passen wir uns der landesweit üblichen Praxis an.

Da die Anträge aus Kostengründen nur einmal im Quartal an die zentrale Bundesdruckerei in Bonn versandt werden dürfen, muss mit einer mehrwöchigen Wartezeit gerechnet werden. Wir bitten auch im Jahr 2007 dafür um Verständnis.

Nachtrag zur Jugendförderung

In dem Vertrag zur Überlassung der Aufgaben der Jugendarbeit mit dem Kreis Segeberg ist festgehalten, dass der Kreisjugendring die nicht abgeforderten Mittel im Dezember an den Kreis zurück zahlen muss.

Institutioneller Teil

Vollversammlung 2006

Im Geschäftsjahr 2006 fand die Vollversammlung am 22. Mai 2006 in der Jugendbegegnungsstätte Mühle in Bad Segeberg statt.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden gewählt bzw. wiedergewählt:

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| b) 2. Vorsitzender | Thorsten Dittrich (2 Jahre) |
| c) Kassenwartin | Jana Oelschlägel (2 Jahre) |
| f) Beisitzer | Holger Lindner (2 Jahre) |
| g) Beisitzer | Dieter Denzin (2 Jahre) |
| h) Beisitzer | Fabian Domke (1 Jahr) |
| i) Kassenprüfer | Olaf Hauswald (2 Jahre) |

Näheres zur Vollversammlung siehe Protokoll.

Sitzungen des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes und die Büromitarbeiter kamen 2006 zu 14 Vorstandssitzungen zusammen.

Der Vorstand fasste die notwendigen Beschlüsse zur Vorbereitung und Durchführung der anfallenden Arbeit, plante anstehende Vorhaben, koordinierte Aufgaben und bereitete die Sitzungen der Gremien vor.

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt bildete dabei die Entwicklung und Umsetzung des Projektes „Jugendarbeit auf dem Lande“ (siehe unten).

Alle Mitglieder unserer Mitgliedsverbände sind herzlich dazu eingeladen im Vorstand des Kreisjugendringes mitzuwirken.

"Jugendarbeit auf dem Lande" (JaL)

Seit November 2003 ist "Jugendarbeit auf dem Lande" im Kreis unterwegs um an folgenden Zielsetzungen zu arbeiten:

- Stärkung des ländlichen Sozialraums- insbesondere für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren durch das Bereitstellen bedarfsorientierter Freizeitangebote
- Beratung der politisch Verantwortlichen bei der Umsetzung des § 47f GO
- Vernetzung Bestehender Träger und Verein der Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung und Beratung von Initiativen der Jugendarbeit
- Auf- bzw. Ausbau multiplikativer Kinder- und Jugendarbeit durch Aus- bzw. Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Tobias Brinckmann, Diplompädagoge ist Projektleiter und Dana Schulz ist Verwaltungskraft und zweimal in der Woche Ansprechpartnerin im Büro des Kreisjugendringes.

Im Jahre 2006 wurden 12 Jugendtreffs von JaL betreut. Im Rahmen eines neuen Projektes soll ein LKW als Jugendtreff im Amt Kisdorf 5 Gemeinden betreuen.

Zur Durchsetzung der Jugendbeteiligung nach § 47f GO wurden außerdem Jugendversammlungen in 20 Gemeinden durchgeführt. 11 Gemeinden wurden zusätzlich politisch und pädagogisch von den JaL – Mitarbeiter/innen beraten. Durch

977,5 Fachleistungsstunden wurden 2630 Jugendliche erreicht. Im Gesamtprojekt seit 2003 wurden mehr als 1800 Fachleistungsstunden geleistet und 4499 Jugendliche betreut.

Kreisjugendring - Internet-Homepage

Die Homepage des Kreisjugendring Segeberg wird von JUWA-EDV betreut. Auch die Mitarbeiter des Büros können jetzt aktuelle Informationen direkt ins Netz stellen. Also, reinschauen lohnt sich unter www.kjr-se.de, e-mail kjr@kjr-se.de. Nehmt unsere Homepage bitte als Link auf und schickt uns Eure Links. Gern können sich alle Mitgliedsverbände auf unserer Website vorstellen.

Bitte gebt Eure aktuellen E-Mail-Adressen an uns weiter, damit wir auch den Briefverkehr online abwickeln können und versucht uns über Euren aktuellen Vorstand auf dem Laufenden zu halten.

Seminare/Lehrgänge

Wir führten im Jahr 2006 nur einen Lehrgang zur Grundausbildung für Jugendleiter/innen in den Frühjahrsferien durch. Im Osterlehrgang nahmen 18 Ehrenamtliche teil. Die Lehrgänge wurden wieder in bewährter Zusammenarbeit mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit e. V. und dem evangelischen Bildungswerk, Abt. Jugendarbeit gestaltet.

Auch in diesem Jahr zeigte sich, mit wie viel Engagement und Kreativität sich junge (und jung gebliebene) Menschen für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.

Spielgerätepool

Der Spielgerätepool des Kreisjugendringes beinhaltet unter anderem Speed-Stacks, Indiacas, Riesenmikado, Ringwurfspiel, Sportbögen und Armbrüste. Eine vollständige Liste und die Verleihbedingungen findet ihr unter www.kjr-se.de. Für Mitglieder des Kreisjugendringes ist der Verleih gebührenfrei, die Leihgebühr für Nicht-Mitglieder beträgt 25,- €.

Außenvertretungen

Im Berichtsjahr wurden durch die Mitglieder des Vorstandes zahlreiche auswärtige Termine und Vertretungen wahrgenommen. Hierzu gehörten insbesondere Vollversammlungen und Veranstaltungen der Mitgliedsverbände sowie eine Reihe von Gesprächen mit Verwaltung und Politik. Zu nennen wären u.a. Vertretung des Kreisjugendringes bei der Jahreshauptversammlung des Landesjugendringes und verschiedener politischer Stammtische; Vertretung des KJR bei der Planung und Gestaltung der Ehrenamtsmesse im Kreis Segeberg; Landesversammlung der Kreisjugendringe usw.

Jugendhilfeausschuss

Der Kreisjugendring Segeberg ist ein eingetragener Verein und Dachverband. Er versteht sich als politische Interessenvertretung der ihm angeschlossenen Jugendverbände. Vor allem im Jugendhilfeausschuss, in dem zwei unserer Vorstandsmitglieder aktiv sind, dank deren Engagement wir im Jahre 2005 Bezuschussung von Fahrten mit besonderen präventiven und integrativem Hintergrund erreichen konnten.

Neben Vertreter/innen der Jugendverbände gehören dem Ausschuss Vertreter/innen der Wohlfahrtsverbände und der Fraktionen des Kreistages an. Über den Jugendhilfeausschuss wirkt der Kreisjugendring an den Entscheidungen des

Kreisjugendamtes mit. Der Ausschuss beschließt im Rahmen der Vorgaben des Kreistages über die Mittelverteilung und die Richtlinien des Kreisjugendamtes (u.a. über Zuschussanträge aus dem Bereich der Jugendarbeit sowie über Förderungsrichtlinien).

„Offenes Ohr – Jugendliche beraten Jugendliche“

Jugendliche haben vielfältige Probleme und manchmal fühlen sie sich mit ihren Problemen, Fragen und Themen allein gelassen. Dann ist es wichtig, dass jemand bereit ist zuzuhören. Niemand kennt die Probleme von Jugendlichen besser als die Jugendlichen selber. Der Kreisjugendring Segeberg e. V. und das evangelischen Bildungswerk wollen in einer Kooperation diesen und weiteren interessierten Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Idee und ihr Engagement in ein konkretes Projekt einzubringen und zu verwirklichen. Aus unserer Sicht ist das Projekt eine qualifizierte und eine bewusst niederschwellig angelegte Erweiterung des Beratungsangebots für Jugendliche im Kreis Segeberg. Für die engagierten Jugendlichen ist es wichtig, sich vor Ort einzusetzen. Aus unserer Sicht ist es geboten, das Engagement vor Ort zu fördern. Dadurch werden auch Identifikation mit dem Kreis und das Verantwortungsbewusstsein für den Kreis insgesamt gefördert.

Zusammenarbeit mit dem VJKA e. V. im Kreis Segeberg

Auch im Berichtszeitraum wurde die bewährte Zusammenarbeit mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit gepflegt und ausgeweitet. Der Dauerbrenner „JuleiCa-Kurse“ ist hier natürlich vor allem zu nennen. Auch das Projekt JaL wurde gemeinsam begleitet.

Wir danken den Mitarbeitern der Mühle für die hilfreiche Unterstützung, die guten Tipps und die gute Zusammenarbeit.

Mitarbeiter/innen

Ein weiteres Arbeitsfeld war das Angebot aktiver Mitarbeiter/innen im Kreisjugendring zu werden. Die Arbeit des Vorstandes verteilte sich in diesem Jahr auf verschiedene Schultern, so dass unterschiedliche Personen – auch außerhalb des Vorstandes – Teilbereiche der anstehenden Aufgaben übernahmen. Damit konnten wir die uns gesteckten Ziele erreichen.

Dank und Schlussbemerkung

Im Namen des KJR danke ich allen Mitgliedern der angeschlossenen Vereine, Verbände, Jugendgruppen und Ortsjugendringe, den Mandatsträger/innen der politischen Parteien, den Referent/innen unserer Seminare, der Verwaltung des Kreisjugendamtes und ganz besonders allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit für die geleistete Arbeit.

Dieter Wendt, 1. Vorsitzender

Der Druck erfolgte mit freundlicher Unterstützung.